

BALTIKUM, 22. – 29. MAI 2020

REISEVERLAUF

1. Tag: Anreise

Flug von Luxemburg via Warschau nach Tallinn. Nach Ankunft in Tallinn, Begrüßung durch unsere örtliche, deutschsprachige Reiseleitung und Transfer ins Hotel. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Tallinn. (A)

2. Tag: Tallinn – NP Lahemaa (ca. 100 km)

Stadtbesichtigung in Tallinn. Das historische Zentrum Tallinns konnte sich sein mittelalterliches Gesicht unverändert erhalten und ist deshalb eine wahre Perle von kulturhistorischem Rang. Im alten Stadtkern werden u. a. die Dom-Kirche, die Nikolai-Kirche, das Rathaus und eine gut erhaltene Stadtmauer mit ihren Türmen besichtigt. Mittagessen individuell. Nachmittags Fahrt zum NP Lahemaa. Das 70 km östlich von Tallinn liegende Gebiet mit weit ins Meer reichenden Halbinseln und Buchten, Wäldern und Wasserläufen ist eine wahre landschaftliche Perle. Bei einer Rundfahrt stößt man auf kleine Fischersiedlungen und deutsch-baltische Gutshöfe. Besuch im prächtigen Gutshaus Palmse, einst im Besitz des Barons von Pahlen. Das Barockgebäude wurde aufwendig restauriert. Auf Wunsch Wanderung durch das Viru-Hochmoor. Auf einem Holzpfad spaziert man über die beeindruckende Moorlandschaft und genießt einen einzigartigen Ausblick über die typisch estnische Küstenlandschaft vom Beobachtungsturm. Abendessen und Übernachtung im Gutshof Sagadi. (F,A)

3. Tag: NP Lahemaa – NP Gauja – Riga (ca. 390 km)

Fahrt zum Nationalpark Gauja, der sich im grandiosen Tal der Gauja, dem zweitgrößten Fluss Lettlands, erstreckt. Den für baltische Verhältnisse steilen Abhängen verdankt das Gebiet zwischen den Städtchen Cesis und Sigulda seinen Namen „Livländische Schweiz“. Cesis ist bekannt für die Burg des Deutschen Ordens und für die Kirche Johannes des Täufers, die ehemalige Hauptkirche des Ordens. Mittagessen in einem Landhaus nahe Cesis (im Rahmen der HP). Die Wirtin Sanita bietet herzliche Gastfreundschaft und bereitet köstliches lettisches Essen aus eigenen Bioprodukten zu. Weiterfahrt nach Sigulda. Ein besonderes Juwel ist hier die im 13. Jh. errichtete Bischofsburg Turaida. Abendessen in Eigenregie. Übernachtung in Riga. (F,M)

4. Tag: Riga – Bauska/Rundale – Riga (ca. 160 km)

Altstadtrundgang in Riga und Besuch im Jugendstilviertel. Unübersehbar sind die geschichtlichen Wurzeln der ehemaligen Hansestadt. Mächtige Stadtkirchen, prunkvolle Patrizierhäuser, Kontore und Gilden weisen in die Richtung des Ursprungs und ihrer Tradition - nach Westen. In Riga gibt es etwa 750 Gebäude im Jugendstil, damit mehr als in jeder anderen europäischen Stadt. Anschließend Besuch im Zentralmarkt, mit einem Verkostungssnack der lettischen Spezialitäten (Im Rahmen der HP). Der größte und wichtigste Bauernmarkt Lettlands, der sog. "Bauch Rigas" ist in fünf gigantischen Hallen neben dem Hauptbahnhof untergebracht. Die Bauern aus dem ganzen Land bieten in Pavillons und öffentlichen Handelsplätzen Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch, Milchprodukte und andere Köstlichkeiten an. Nachmittags Ausflug nach Süd-Lettland und Besichtigung der Schlösser des deutschbaltischen Adels. Das Ensemble vom Schloss Bauska besteht aus zwei Teilen. Der älteste Teil ist die Ruine der Burg des Livländischen Ordens, der neueste Teil wurde Ende des 16. Jhs als Residenz vom kurländischen Herzog Kettler errichtet. Anschließend Besuch im Schloss Rundale, das sich der Herzog von Kurland im 18. Jh. bauen ließ. Heutzutage sind hier prächtige Säle sowie der französische

Landschaftspark zu besichtigen. Rückfahrt nach Riga. Abendessen in Eigenregie. Übernachtung in Riga. (F,M)

5. Tag: Riga – Berg der Kreuze – Nidden (ca. 360 km)

Fahrt nach Litauen Richtung Ostseeküste. Unterwegs kurzer Halt am Berg der Kreuze. Das ist ein beeindruckender Wallfahrtsort, wo Tausende Kreuze Andenken und Hoffnungen der Litauer symbolisieren. Begegnung mit einem Bernsteinfänger am Strand. Bei der Führung "Die Geheimnisse des Bernsteinfangs" wird von der Entstehung und den Eigenschaften des Bernsteins berichtet und die traditionelle Fangweise im Meer beigebracht. Mit etwas Mut und Glück kann man sich sogar selber mit kleinen Souvenirs versorgen. Kurzer Altstadttrudgang in Klaipėda, der drittgrößten Stadt Litauens, ehemals Memel. Bedeutung erlangte Klaipėda nicht nur als das "Tor zur See", sondern auch durch die historische Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und dem Simon-Dach-Brunnen mit der "Ännchen-von-Tharau-Figur". Fährüberfahrt zur Kurischen Nehrung, Abendessen und Übernachtung in Nidden. (F,A)

6. Tag: Kurische Nehrung – Vilnius (ca. 370 km)

Besichtigungen auf der Kurischen Nehrung. Während eines geführten Streifzugs durch das idyllische Fischerdorf Nidden werden romantische Fischerhäuser, die Große Wanderdüne, die evangelisch-lutherische Kirche mit dem alten Friedhof besichtigt u.v.m. Im Thomas Mann-Haus, wo der Nobelpreisträger die Sommer 1930 - 1932 verbrachte, berichtet eine kleine Ausstellung über sein Leben und Werke. Besuch in der Bernsteingalerie, Museum und Geschäft zugleich. Dort gibt es eine Ausstellung des Bernsteins in allen möglichen Formen und Farben. Es besteht auch die Gelegenheit, den "Bernsteinschnaps" zu testen und durch unterschiedliche Tests herauszufinden, welcher Bernstein echt ist. Mittagsimbiss in Nidden am Haff an einer Räucherei. Fahrt nach Vilnius. Abendessen in Eigenregie. Übernachtung in Vilnius. (F,M)

7. Tag: Vilnius – Trakai – Vilnius (ca. 60 km)

Stadtbesichtigung in Vilnius. Die Altstadt von Vilnius wurde 1994 von der UNESCO unter ihren besonderen Schutz gestellt. Ein Zeugnis vielfältiger Architekturstile sind u. a. die Kirchen St. Anna und St. Peter-und-Paul, die St. Stanislaw-Kathedrale, das Tor der Morgenröte, die Gediminas-Burg. Ausflug nach Trakai. Gleich nach der Ankunft Kochstunde in einem karäischen Restaurant, wo man „Kybyn“, Fleischpasteten mit Hammel- oder Rindfleisch zubereiten und mit Brühe verkosten kann. Die Inselstadt ist für ihre imposante, gotische Wasserburg berühmt, die über 2 Holzbrücken zu erreichen ist. Spaziergang am malerischen Seeufer und Besuch im historischen Burgmuseum. Abschiedsabendessen in einem landestypischen Restaurant. Inkl. Folkloreunterhaltung mit professionellen Musikern. Übernachtung in Vilnius. (F,A)

8. Tag: Vilnius

Freie Zeit bis zum Rückflug. Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen und Flug via Warschau zurück nach Luxemburg. (F)

UNSERE LEISTUNGEN

- Flüge mit der LOT ab/bis Luxemburg via Warschau und zurück in der Economy Class
- 7 x Übernachtungen mit Frühstück in ausgesuchten 3-4 Sterne Hotels
- City Tax in Vilnius
- 3 x Abendessen (3-Gang Menü inkl. Kaffee oder Tee und Tischwasser) in Hotel- bzw. landestypischen Stadtraurants
- Abschiedsabendessen in Vilnius mit Folkloreunterhaltung
- Mittagessen im Landhaus bei Cesis
- Mittagsimbisse im Bauernmarkt Riga und in Nidden
- Kochstunde in Trakai
- Deutschsprachige Führungen in Tallinn, NP Lahemaa inkl. kleine Wanderung, NP Gauja, Riga, Berg der Kreuze, Klaipeda, Kurische Nehrung, Vilnius
- Führungen und Eintrittsgelder: Ordensburg Cesis, Schlösser Bauska und Rundale, Thomas Mann Haus, Palast der Großfürsten von Litauen, Inselburg Trakai
- Vortrag über Geschichte Litauens im Rahmen der speziellen Führung im Palast der Großfürsten von Litauen
- Besuch im Bauernmarkt Riga
- Begegnung mit dem Bernsteinfänger: Führung „Die Geheimnisse des Bernsteinfangs“
- Ökologische Gebühr und Fährüberfahrt zum Naturschutzgebiet Kurische Nehrung
- Busgestellung für alle Transfers und Besichtigungen laut Programm
- Deutschsprachige Reiseleitung ab Flughafen Tallinn bis Flughafen Vilnius
- Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

FAKULTATIVES ZUSATZPROGRAMM:

- Versicherung
- Trinkgelder für Reiseleitung
- nicht ausgewiesene Mahlzeiten
- Getränke während der Mahlzeiten

PREISE

1599€ p.P. im Doppelzimmer (bei Buchung bis 31.12.2019)
249€ Einzelzimmerzuschlag

1649€ p.P im Doppelzimmer (bei Buchung ab 01.01.2020)

Informationen erhalten Sie bei:

FIRST REISEBÜRO
Antliches Dillinger Reisebüro GmbH

Kirchenstr. 7
66763 Dillingen
Tel: 06831/98730
info@planet4me.de
www.planet4me.de

